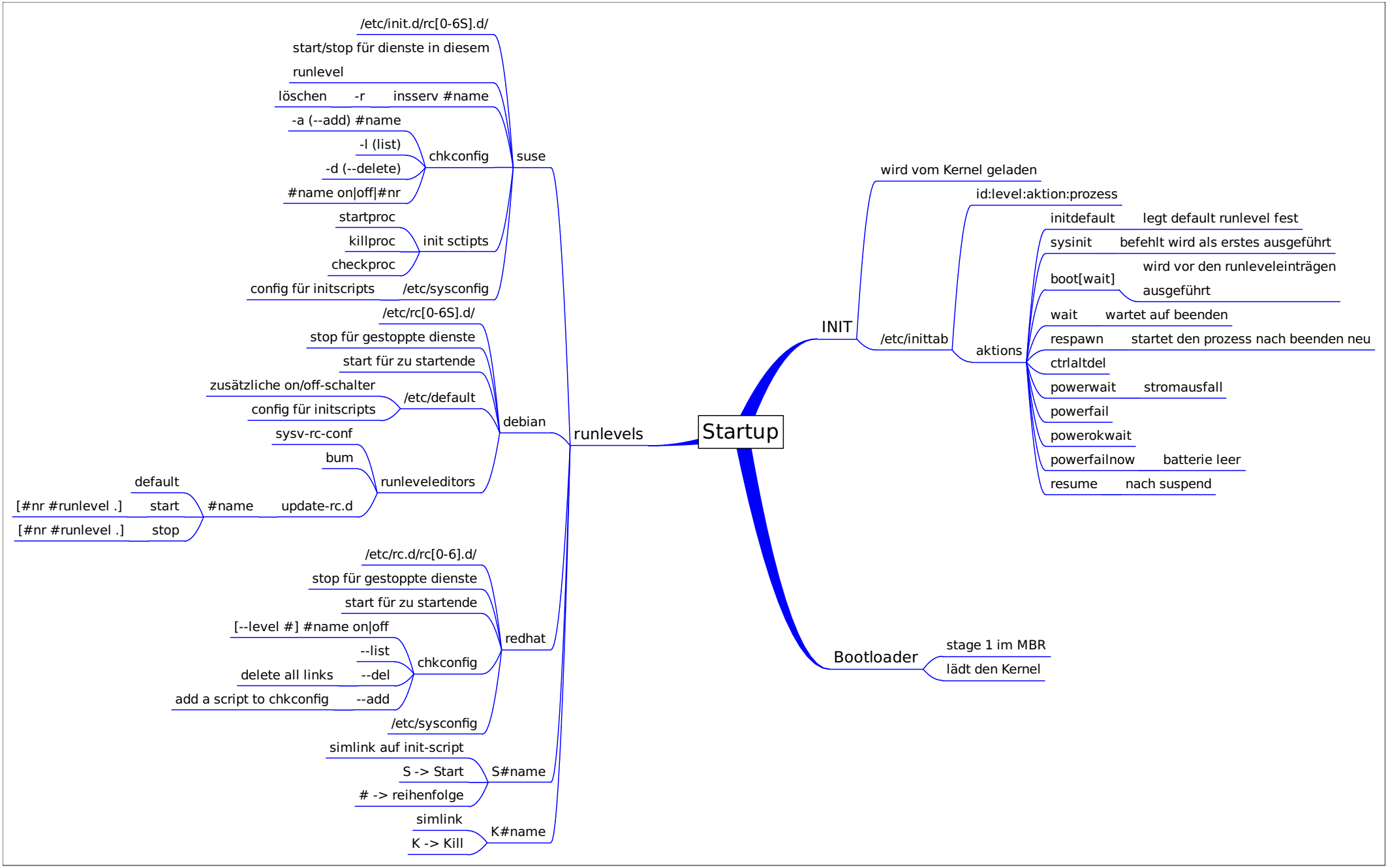
Startup
runlevels
suse
/etc/init.d/rc[0-6S].d/
start/stop für dienste in diesem
runlevel
löschen -r insserv #name
-a (--add) #name
chkconfig
-l (list)
-d (--delete)
#name on|off|#nr
init sctipts
startproc
killproc
checkproc
/etc/sysconfig
config für initscripts
debian
/etc/rc[0-6S].d/
stop für gestoppte dienste
start für zu startende
/etc/default
zusätzliche on/off-schalter
config für initscripts
runleveleditors
sysv-rc-conf
bum
update-rc.d
#name
default
start
[#nr #runlevel .]
stop
[#nr #runlevel .]
redhat
/etc/rc.d/rc[0-6].d/
stop für gestoppte dienste
start für zu startende
chkconfig
[--level #] #name on|off
--list
--del
delete all links
--add
add a script to chkconfig
/etc/sysconfig
S#name
simlink auf init-script
S -> Start
-> reihenfolge
K#name
simlink
K -> Kill
INIT
wird vom Kernel geladen
/etc/inittab
id:level:aktion:prozess
aktions
initdefault legt default runlevel fest
sysinit befehlt wird als erstes ausgeführt
boot[wait] wird vor den runleveleinträgen ausgeführt
wait wartet auf beenden
respawn startet den prozess nach beenden neu
ctrlaltdel
powerwait stromausfall
powerfail
powerokwait
powerfailnow batterie leer
resume nach suspend
Bootloader
stage 1 im MBR
lädt den Kernel